

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 15.09.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:42 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus, Sanderstr. 63, 49413 Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

Verwaltung

Herr Uwe Middendorf

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

ordentliches Mitglied

Frau Claudia Bausen BFD anwesend ab 18:15
Uhr / TOP 3

Herr Joseph Behrens CDU

Herr André Hälker CDU

Herr Paul Johanning CDU

Herr Steffen Lampe BFD

Herr Christian Morthorst Grüne Vertretung für Mitglied
M. Morthorst

Herr Nils Röbbke-Stadtsholte CDU

Frau Birgit Sandmann SPD

Herr Wulf Schwarte CDU

Frau Susanne Witteriede SPD Vertretung für Mitglied
Burhorst

beratendes Mitglied

Herr Karl-Heinz Kamlage

Herr Hauke Rohe AK Verkehrsentwicklung Innen-
stadt, JUPA

Vertretung für beraten-
des Mitglied Nies

Abwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Herr Ludger Burhorst SPD

ordentliches Mitglied

Herr Robert Blömer CDU entschuldigt

Frau Nicole Bramlage CDU

Frau Mirja Morthorst Grüne entschuldigt

beratendes Mitglied

Frau Inge Bruckmann entschuldigt

Herr Pfarrer Johannes Kabon entschuldigt

Frau Anna Nies entschuldigt

Herr Christian Olberding

Frau Jette Overberg entschuldigt

Herr Michel Südkamp

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion vom 07.03.2022
- 3** Bericht des Vereins Pro Jugend e.V. 2021
- 4** Präsentation/Vortrag des Jugendparlaments Dinklage
- 5** Bericht über die Ferienpassaktion
- 6** Antrag der kath. Kirchengemeinde von 2 FSJler (freiwilliges soziales Jahr) in den Kindertagesstätten St. Catharina, St. Franziskus, St. Martin und St. Theresia 2023/2024
Vorlage: DS-19-0127
- 7** Offene Altenhilfe in Dinklage
Maßnahmen / Angebot des Innovationsteams Selbstgestalter
Vorlage: DS-19-0130
- 8** Mitteilungen
- 9** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Mitglied Witteriede eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion -öffentlicher Teil-. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die Zuschauer und die Presse. Sodann stellt sie die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion vom 07.03.2022

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion vom 07.03.2022 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 3 Bericht des Vereins Pro Jugend e.V. 2021

Stadtammann Middendorf begrüßt Herrn Kamlage vom Verein „Pro Jugend e.V.“ und übergibt ihm das Wort.

Herr Kamlage bedankt sich für die Einladung. Er teilt mit, dass er als Vertretung von Frau Nies vortragen werde, da diese erkrankt sei. Herr Kamlage führt kurz zu seiner Person und seinem beruflichen Werdegang aus.

Sodann führt er anhand der anliegenden Präsentation zu den einzelnen Arbeitsbereichen und den Angeboten des Vereins „Pro Jugend e.V.“ aus.

Mitglied Bausen fragt an, wie Kinder, die keine Förderung erhalten, Informationen zum Verein „Pro Jugend e.V.“ erhalten. Hierzu teilt Herr Kamlage mit, dass die Kinder über die Lehrer, den Schulsozialarbeiter und eigene Netzwerke informiert werden.

Weiter weist er den Ausschuss darauf hin, dass ab dem Jahre 2026 Eltern einen Rechtsanspruch auf Betreuung der Kinder im Grundschulalter haben werden.

Mitglied Witteriede bedankt sich bei Herrn Kamlage für die Ausführungen und verabschiedet ihn.

zu 4 Präsentation/Vortrag des Jugendparlamentes Dinklage

Mitglied Witteriede begrüßt den stell. Vorsitzenden des Jugendparlamentes der Stadt Dinklage, Herrn Hauke Rohe. Sie teilt mit, dass Herr Rohe einen Vortrag über die bis jetzt geleistete Arbeit des Jugendparlamentes halten werde. Somit übergibt sie das Wort an Herrn Rohe.

Herr Rohe bedankt sich für die Einladung und führt zu der dem Protokoll anliegenden Präsentation aus.

Herr Rohe reicht die in Kooperation mit der Fa. Heimann gedruckten Plakate und Flyer zur Ansicht und teilt mit, dass diese zur allgemeinen Werbung gedacht seien, um das Jugendparlament in Dinklage zu verstärken.

Mitglied Bausen merkt an, dass die angebotene Hilfe vom Jugendparlament nicht ausreichend wahrgenommen werde. Es sei wichtig und hilfreich, dass die Mitglieder des Jugendparlamentes die vorhandenen Strukturen nutzen.

Jugendpfleger Kamlage fragt an, wann die 1. Jugendparty geplant sei. Hier teilt Herr Rohe mit, dass eine School's-out-Party für den Sommer geplant sei.

Auch Mitglied Schwarte lobt die Arbeit des Jugendparlamentes, hier ganz besonders die Idee der Jobbörse und die eines günstigen Tickets für den Moobil+ - Verkehr auf Basis des 9-Euro-Tickets. Diese solle auch von der Politik weiterverfolgt werden, um evtl. ein günstiges Angebot für junge Leute aus dem gesamten Landkreis zu schaffen.

Mitglied Witteriede bedankt sich bei Herrn Rohe für seine Ausführungen und wünscht viel Erfolg für die Umsetzung.

zu 5 Bericht über die Ferienpassaktion

Stadtammann Middendorf führt zu den Ferienpassaktionen 2022 aus.

Er teilt mit, dass im Jahr 2022 für Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren 66 Aktionen angeboten werden konnten.

Nach der Zurückhaltung in 2021 und den teils reduzierten Gruppengrößen stieg die Anzahl der teilnehmenden Kinder um 28 % auf 358. Auch die Stadtfahrten wurden wieder durchgeführt und Jungs wie Mädchen konnten aus dem neu aufgelegten Flyer wieder eine gute Auswahl treffen. Bei den Eltern kamen die Ferienpassaktionen sehr gut an. Einige Aktionen waren so beliebt, dass Kinder alternative Angebote wählen mussten. Leider konnte das Zeltwochenende an der Hase in Essen nicht stattfinden, da die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde.

Die beliebtesten Angebote waren die Fahrt zum Bullermeck, Irrgarten Alfsee, Ketteler Hof, Bastelangebote, Kochen und einen Tag auf dem Bauernhof.

Stadtammann Middendorf bedankt sich bei allen ortsansässigen Vereinen und Verbänden und beim Familienbüro für die Koordination der Ferienpassaktion 2022.

zu 6 Antrag der kath. Kirchengemeinde von 2 FSJler (freiwilliges soziales Jahr) in den Kindertagesstätten St. Catharina, St. Franziskus, St. Martin und St. Theresia 2023/2024 Vorlage: DS-19-0127

Stadtammann Middendorf trägt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Weiter teilt er mit, dass im Jahre 2021 in den Kindergärten St. Franziskus und St. Theresia FSJler-Stellen eingesetzt wurden. Die FSJlerin aus der Kita St. Franziskus absolviert derzeit

eine Erzieherinnenausbildung, die FSJlerin aus dem KiGa St. Theresia eine Ausbildung zur Sozialassistentin.

Im Jahr 2022 wurden ebenfalls zwei FSJler-Stellen für die Kigä St. Martin und St. Catharina besetzt. Hier sei noch nicht absehbar, wie die beiden FSJler sich im kommenden Jahr entscheiden werden.

Mitglied Bausen zeigt sich erfreut über die Rückmeldung und spricht sich für eine weitere Unterstützung für FSJler-Stellen aus.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der Katholischen Kirchengemeinde auf Übernahme der Personalkosten für 2 FSJler Stellen, beginnend vom 01.08.2023 – 31.07.2024, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 7 Offene Altenhilfe in Dinklage
Maßnahmen / Angebot des Innovationsteams Selbstgestalter
Vorlage: DS-19-0130**

Stadtammann Middendorf trägt anhand der Sitzungsvorlage und der Anlage zur Sitzungsvorlage vor.

Bürgermeister Putthoff merkt an, dass die „Offene Altenhilfe“ bereits beraten wurde. Hier war der Beschluss, dass eine weitere Beratung in den Fraktionen stattfinden solle.

Mitglied Behrens spricht sich gegen die Besetzung einer Halbtagsstelle aus. Auch sei er der Meinung, dass die Analyse der Daten von anderen Kommunen, wie z.B. Visbek übernommen werden könne. Somit können Kosten eingespart werden.

Mitglied Witteriede merkt an, dass diskutiert werden müsse, ob nur ein Teil des Angebotes angenommen werde.

Mitglied Bausen zeigt sich überrascht über die Beschlussvorlage und dass schon die Kosten diskutiert werden. Weiter halte sie die Maßnahme für sehr theoretisch, da dann letztendlich nur eine Datenlage vorliege.

Mitglied Schwarte regt an, einen Haushaltsansatz von 40.000,- Euro zu vorschlagen. Auch er spricht sich dahingehend aus, nicht alle Angebote in Anspruch zu nehmen.

Mitglied Lampe schließt sich den Ausführungen an, merkt jedoch an, dass abzuklären sei, ob überhaupt die Möglichkeit bestehe, nur Teileangebote in Anspruch zu nehmen. Ergänzend fügt Bürgermeister Putthoff mit, dass das Angebot derzeit so vorgestellt wurde, dass diese Möglichkeit bestehe.

Beschlussvorschlag:

Es werden Mittel in Höhe von 40.000,- Euro in den Haushalt 2023 eingestellt. Über die einzelnen in Anspruch zu nehmenden Maßnahmen wird noch beraten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 Mitteilungen

Seitens der Verwaltung liegen keine Mitteilungen vor.

zu 9 Anfragen und Anregungen

Mitglied Bausen fragt an, wer die Bank gegenüber der Eisdiele aufgestellt habe. Hierzu teilt Mitglied Behrens mit, dass die Bank von der „Dinklager Bürgeraktion“ aufgestellt wurde.

Susanne Witteriede
Stellv. Vorsitzender

Heidi Bellersen
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff
Bürgermeister